



Landkreis stattet Realschule mit 79 Luftreinigungsgeräten aus

Furth im Wald. (red) An den weiterführenden Schulen in Bayern herrscht seit Montag wieder die Maskenpflicht am Platz – zusätzlich zur dreimaligen Durchführung von Selbsttests. Damit soll insbesondere nach den Herbstferien die pandemische Situation an den Schulen unter Kontrolle gehalten und der

Präsenzunterricht ermöglicht werden. Groß war deshalb die Freude bei Schülern, Lehrkräften und der Schulleitung der Staatlichen Realschule Furth im Wald nach den Herbstferien über die großzügige Ausstattung durch den Landkreis Cham mit 79 mobilen Luftreinigungsgeräten. In allen 16 Klassen-

zimmern, den Fachräumen, in der offenen Ganztagschule, der Mensa sowie in beiden Lehrerzimmern und der Verwaltung wurden – je nach Raumgröße – bis zu zwei Geräte der Firma „Asecos Purifi Air 620“ aufgestellt. So können neben den Schülern und den Lehrkräften auch die Eltern und Erziehungsberechtigten

im Hinblick auf die Schule beruhigter der Herbst- und Winterzeit entgegenblicken.

– Bild: Schulleiterin Ulrike Partl-Mahlendorf mit Stellvertreterin Sabine Hammer und den beiden Klassensprechern Romina Pellner und Jacob Binsner mit weiteren Schülern der Klasse 5c. Foto: Stefan Tscherny